

Förderung von Innovation und Zusammenarbeit in der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft in Hessen

Sitzung Beirat WRRL
07.03.2019
Wiesbaden, HMuKLV



Joachim Dippel, HMuKLV, Referat VII 6 - ELER-Verwaltungsbehörde



Anlass für die Behandlung des Themas

- Information der Mitglieder des Beirates zur Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) über die Förderung von Innovation und Zusammenarbeit (IuZ) in der Landwirtschaft und in ländlichen Gebieten
- Sensibilisierung in Bezug auf die Möglichkeiten der Beratung und Förderung
- Insbesondere bzgl. der gewünschten stärkeren Einbeziehung der Akteure auf lokaler / regionaler Ebene in die Umsetzung innovativer Vorhaben
- Als eine Möglichkeit zur Lösung spezifischer (aktueller) Fragen, u. a. in den Bereichen pflanzliche und tierische Produktion, Tierhaltung und -wohl, Biodiversität, Auswirkungen des Klimawandels, Digitalisierung (Ländlicher Raum / Landwirtschaft 4.0), Kooperationen auf lokaler Ebene / Schaffung von Netzwerken





Ziele der Förderung von Innovation und Zusammenarbeit

- Förderung von verschiedenen Akteuren in der Landwirtschaft, im Gartenbau, im Weinbau, der Nahrungsmittelkette, im Forst und weiteren Akteuren, wenn deren Aktivitäten zu den Zielen und Prioritäten der ländlichen Entwicklungspolitik gemäß der ELER-Verordnung beitragen und Handlungsbedarfe in Hessen aufgreifen.
- 3 Ziele der Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums:
 - Förderung der Wettbewerbsfähigkeit der Landwirtschaft
 - Gewährleistung der nachhaltigen Bewirtschaftung der natürlichen Ressourcen und Klimaschutz
 - Erreichung einer ausgewogenen räumlichen Entwicklung der ländlichen Wirtschaft und der ländlichen Gemeinschaften, einschl. des Erhalts von Arbeitsplätzen.



Ziele der Förderung von Innovation und Zusammenarbeit

- **4 Ziele der Europäischen Innovationspartnerschaft „Landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit“ (EIP-Agri)** (Artikel 55 ELER-Verordnung):
 - Förderung eines ressourceneffizienten, wirtschaftlich lebensfähigen, wettbewerbsfähigen, emissionsarmen, klimafreundlichen und -resistenten Agrar- und Forstsektors
 - Beitrag zu einer sicheren, stetigen und nachhaltigen Versorgung mit Lebensmitteln, Futtermitteln und Biomaterialien, was sowohl bestehende als auch neue Produkte betrifft
 - Verbesserung der Prozesse zur Bewahrung der Umwelt, zur Eindämmung des Klimawandels und zur Anpassung an seine Auswirkungen
 - Brückenschlag zwischen Spitzenforschung und -technologie sowie den Landwirten, Waldbewirtschaftern, ländlichen Gemeinden, Unternehmen, Nichtregierungsorganisationen und Beratungsdiensten.



Ziele der Förderung von Innovation und Zusammenarbeit

- Die EIP-Agri soll diese Ziele verwirklichen durch:
 - Schaffung eines Mehrwerts durch bessere Verbindung der Forschung mit der landwirtschaftlichen Praxis und Förderung eines umfassenden Einsatzes der verfügbaren Innovationsmaßnahmen
 - Förderung der schnelleren und breiteren Umsetzung innovativer Lösungen in die Praxis
 - Unterrichtung der wissenschaftlichen Gemeinschaft über den Forschungsbedarf der landwirtschaftlichen Praxis.
- Kernziel:
Zusammenarbeit von Akteuren aus Wissenschaft, Wirtschaft sowie ggf. weiterer Partner mit der Praxis zur Entwicklung und Umsetzung innovativer Lösungen.



Aktivitäten seit Beginn der Förderung in Hessen in 2015

- Bildung einer „**Projektgruppe luZ**“ zur Begleitung der Prozesse (Fachreferat im HMUKLV, Bewilligungsbehörde RP Gießen-Dez. LW, Beratung LLH, Innovationsdienstleister IfIS)
- Einrichtung eines „**EIP-Beirates**“ im HMUKLV (Vertreter der Praxis, der Wissenschaft, der PG luZ; Vorsitz Leiter ELER-VB)
- Jährliche Antragstellungen seit 2015 (als eines der ersten Länder in D)
- Infoveranstaltungen mit dem Ziel, einen Überblick über die Fördermöglichkeiten, die aktuellen Entwicklungen in den Bereichen des Wissenstransfers, Zusammenarbeit und Innovation in der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft zu geben, mit Raum zum Austausch und dem Einbringen von Ideen
- Zusammenarbeit mit dem Bund, den anderen Bundesländern, dem Nationalen Netzwerk in der BLE (DVS) sowie dem Europäischen Netzwerk



Grundlage der Förderung

- **VO (EU) Nr. 1305/2013 (ELER-Verordnung)**
über die Förderung der ländlichen Entwicklung durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums
 - **Artikel 35 – Zusammenarbeit**
 - **Artikel 56 – Operationelle Gruppen (OG) als Teil der Europäischen Innovationspartnerschaft „Landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit“**
 - **Artikel 57 – Aufgaben der Operationellen Gruppen**
- **Entwicklungsplan für den ländlichen Raum des Landes Hessen 2014-2020 (EPLR) – genehmigt von der EU-KOM am 13.02.2015**
 - **Maßnahme 16 – Zusammenarbeit**



Grundlage der Förderung

- **Richtlinien zur Förderung von Innovation und Zusammenarbeit in der Landwirtschaft und in ländlichen Gebieten in Hessen (RL-IZ)**

vom 16. Dezember 2015

https://umweltministerium.hessen.de/sites/default/files/media/hmuelv/rl_iz_stand_16_12_15_0.pdf

4 Teilmaßnahmen:

- A. Europäische Innovationspartnerschaft „Landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit“ (EIP-Agri)**
- B. Zusammenarbeit im Rahmen kurzer Versorgungsketten und lokaler Märkte**
- C. Zusammenarbeit in Bezug auf die Unterstützung von Aktionen zur Minderung oder Anpassung an den Klimawandel**
- D. Zusammenarbeit in Bezug auf die Unterstützung von lokalen Strategien, die nicht unter die von der örtlichen Bevölkerung betriebenen Maßnahmen zur lokalen Entwicklung fallen**



Grundlage der Förderung

- **Sicherstellung einer klaren Abgrenzung zu möglichen anderen Fördermaßnahmen, bei denen ebenfalls Vorhaben der Innovation und/oder Zusammenarbeit gefördert werden können (AFP, HALM, LEADER, andere EU-Fonds / Politikbereiche, Landwirtschaftliche Rentenbank, Innovationsförderung des Bundes, etc.)**



Förderung von Innovation und Zusammenarbeit in Hessen

Ihre Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner:

Hessischer Innovationsdienstleister - Institut für Ländliche Strukturforschung (iflS) -

Dipl.-Geogr. Nicola von Kutzleben
Dr. Ulrich Gehrlein
Kurfürstenstraße 49
60486 Frankfurt am Main

Telefon: 069 9726683-11 / 17
E-Mail: EIP-Hessen@ifls.de
Internet: www.ifls.de/eip.html

Bewilligungsbehörde: Regierungspräsidium Gießen

Dr. Jürgen Becker / Karin Drube
Dezernat 51.1, Landwirtschaft, Marktstruktur
Schanzenfeldstraße 8 (Gebäude B10)
35578 Wetzlar

Telefon: 0641-303-5110 / 5111
E-Mail: Juergen.Becker@rpgi.hessen.de
Karin.Drube@rpgi.hessen.de
Internet: <http://www.rpgi-giessen.de>

Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Abteilung Landwirtschaft - Referat VII 6 -
Michael Gall / Gesa Stewes
Mainzer Str. 80
65189 Wiesbaden
Telefon: 0611 815-1794
E-Mail: eler@umwelt.hessen.de
Internet: <https://umweltministerium.hessen.de/>

Bei Beratungsanfragen zu allen Themen aus Produktionstechnik und Betriebswirtschaft in Landwirtschaft und Gartenbau:

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

Dr. Beate Formowitz
Bildungsseminar Rauischholzhausen
Schloss Rauischholzhausen
35085 Ebsdorfergrund
Telefon: 06424-301113
E-Mail: Beate.Formowitz@llh.hessen.de
Internet: www.llh.hessen.de



Umfangreiche Informationen zur Förderung von Innovation und Zusammenarbeit siehe

Internetauftritt HMUKLV

<https://umweltministerium.hessen.de/landwirtschaft/foerderung-der-innovation-und-zusammenarbeit>

Internetauftritt RP Gießen

<https://rp-giessen.hessen.de/innovation-zusammenarbeit>

Internetauftritt LLH

<https://www.llh.hessen.de/unternehmen/agrarpolitik-und-foerderung/eip-agri/>

Internetauftritt Innovationsdienstleister Hessen

<http://www.ifls.de/eip.html>



Browser window showing the website: <https://umweltministerium.hessen.de/landwirtschaft/foerderung-der-innovation-und-zusammenarbeit>

Suchbegriff hessen.de | Zu den Ministerien | Publikationen | English | Leichte Sprache | Gebärdensprache

HESSEN
Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Startseite » Landwirtschaft » **Förderung der Innovation und Zusammenarbeit**

UMWELT & NATUR | KLIMA & STADT | **LANDWIRTSCHAFT** | VERBRAUCHER | ÜBER UNS | PRESSE

Landwirtschaft in Hessen
Ländlicher Raum
Förderangebote
Beratung & Bildung
Innovation und Zusammenarbeit
» Aktuelles
» EIP-Agri
» Veranstaltungen & Termine
» Kurze Versorgungsketten
» Lokale Strategien
» Zusammenarbeit Klimawandel
» FAQ
» Links
Ökologischer Landbau
Weinbau
Pflanzenproduktion

INNOVATIVE LAND-, FORST- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT
Förderung der Innovation und Zusammenarbeit

© Trueffelpix - Fotolia

Der Strukturwandel im ländlichen Raum, die Verknappung der Ressourcen oder auch der fortschreitende Klimawandel und die Auswirkungen des demografischen Wandels stellen die Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft vor große Herausforderungen, die ein Um- und Weiterdenken erfordern. Die Erarbeitung von gemeinsamen Lösungen und Produkten ist dabei von hoher Bedeutung. Das Land Hessen hat daher verschiedene Fördermaßnahmen entwickelt, um Innovation und Zusammenarbeit in der Land-, Forst- und

Hessen-Navigator
Wie können wir Ihnen helfen?
Geben Sie einen Suchbegriff ein.
Suchbegriff **SUCHEN**
» **Alle Dienstleistungen**

SERVICE

ANSPRECHPARTNER
allgemeine Beratung
Hessischer Innovationsdienstleister (IDL)
– Institut für Ländliche Strukturforchung (IfLS) –
Kurfürstenstraße 49
60486 Frankfurt am Main
Nicola von Kutzleben
Telefon: 069 9726683-11
E-Mail: EIP-Hessen@ifls.de
Internet: www.ifls.de
» **Schriftliche Fragen Förderung**

ANSPRECHPARTNER
im HMUKLV
Abteilung Landwirtschaft
Referat VL6

Windows taskbar: 11:01 06.10.2015



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

